

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

es vielfältig variierbar. Es lassen sich auch leicht Zeichnungen nach besondern Wünschen herstellen.

Tespo wird 85 cm breit in Rollen geliefert, wird an den Kanten gestossen wie eine gute Tapete; die Farben sind lichtecht. Der Stoff ist leicht waschbar. Wie eine Ruffenbekleidung schützt Tespo eine Treppenhauswand vor Be-

stossen und verhindert jedes Abbröckeln des Putzes. Tespo wird damit zur idealen Wandbekleidung für Arbeitsräume, Treppenhäuser, Korridore.

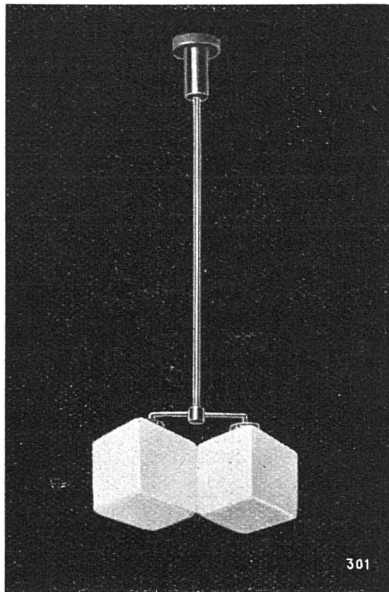
Die in den Handel gebrachten Muster sind von den Künstlern des Hauses Spörri entworfen und nur durch diese Firma erhältlich. Tespo wird in einer Schweizerfabrik hergestellt.

DER »ATRAX-WÜRFEL«, EIN LICHT-BAUELEMENT

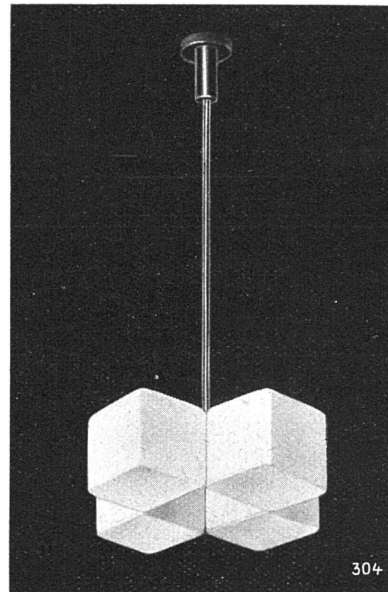
VON ARCHITEKT KARL NÖTHLING, BERLIN-HERMSDORF

Der »Atrax-Würfel« ist eine verblüffend einfache und brauchbare Neuheit in reifen, zeitgemässen Formen. Der dem Atrax-Würfel zugrundeliegende Gedanke und seine Entwicklung entsprechen ganz dem Denken und Empfinden unserer Zeit. Die einfachen kubischen und prismatischen Körper passen sich durchaus der modernen Archi-

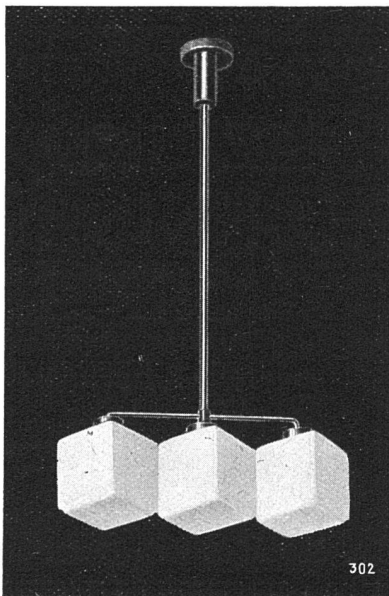
tektur und Raumkunst an. Kubus und Prisma sind hier aber keineswegs nur aus einem vorgefassten Formenwillen, einer willkürlichen Vorliebe für diese Körperformen entstanden, sondern sie ergeben sich logisch aus dem Grundgedanken, ein »Baulement« zu schaffen und auf die einfachste Formel zu bringen, die es nun zulässt, dass



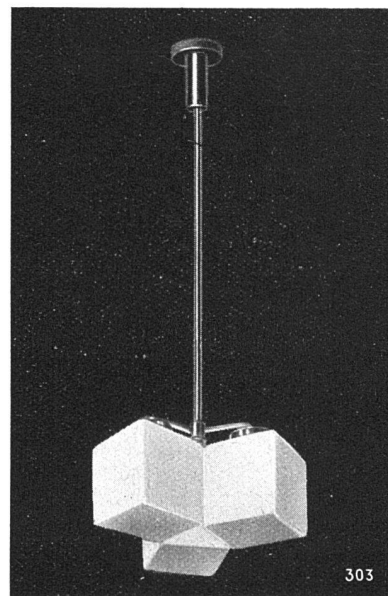
Atrax-Würfelpendel 2-flammig



Atrax-Würfelpendel 4-flammig



Atrax-Würfelpendel 3-flammig



Atrax-Würfelpendel 3-flammig